

STADTKANZLEI

Oberhauserstrasse 25
Postfach
8152 Glattbrugg
Telefon 044/829 82 21
Telefax 044/829 83 38
www.opfikon.ch

Opfikon, 12. Dezember 2008

Einweihung zweite Etappe Glattalbahn vom 12. Dezember 2008

Mehrwerte für Opfikon

Referat von Walter Fehr
Stadtpräsident Opfikon

Es gilt das gesprochene Wort

Werte Frau Regierungsrätin Fuhrer
Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste

Die Glattalbahn lässt Opfikon und grosse Teile von Glattbrugg ‚links liegen‘ – zumindest wenn man mit der neuen Glattalbahn Linie 10 vom Flughafen Richtung Hauptbahnhof Zürich fährt. Das mit dem ‚links liegen lassen‘ war vor allem in der Planungsphase gar nicht mal so selten auch aus dem einen oder anderen Opfiker Munde zu vernehmen.

Doch stimmt das wirklich? Dem ist nicht so. Die Glattalbahn schafft klare Mehrwerte für Opfikon. Die Bahn unterstützt die langfristigen Stadtentwicklungsziele von Opfikon. Sie wertet wichtige Lebens- und Wirtschaftsräume genau dort auf, wo sich im Laufe der Boomjahre im letzten Jahrtausend gestalterischer und städtebaulicher Bedarf eingestellt hat. Der neue Stadtteil Glattpark und die Arbeitsplatzgebiete werden nun optimal erschlossen.

Historische Werte und moderne Stadtentwicklungsziele müssen sich nicht zwangsläufig beissen. Vielmehr sind gerade in diesem Bereich die politischen Behörden und die sie beratenden Planer gefordert, nachhaltige Strategien zu verfolgen. So finde ich jedenfalls, dass die anwesenden traditionellen Alphornbläser sehr gut in diese moderne Umgebung passen. An dieser Stelle sei der ‚Alphornbläser- und Fahnschwingervereinigung Zürcher Unterland‘ ganz herzlich für ihre akustische Untermalung des heutigen Einweihungs-Anlasses gedankt.

Auch ohne unmittelbaren Anschluss sind die historischen Ortszentren von Glattbrugg und Opfikon gut an die Glattalbahn angebunden. Dafür sorgen unsere Ortsbusse und das Busnetz der VBG. Gleich drei moderne Bahnhöfe können wir den Einwohnerinnen und Arbeitenden in Opfikon Glattbrugg anbieten: Opfikon, Glattbrugg und Balsberg.



Dass sich der Bahnhof Glattbrugg mit einem neuen, aufgefrischten Gesicht präsentiert, ist mit eine Folge der städtebaulichen Impulswirkung der Glattalbahnen. Zusammen mit der SBB hat die Stadt Opfikon die Chance genutzt, den Umbau des Bahnhofs an die Hand zu nehmen. Glattbrugg präsentiert sich damit seiner Bevölkerung nicht nur mit einer neuen Bahn, sondern auch mit einer neuen attraktiven Drehscheibe des öffentlichen Verkehrs. Die Stadt Opfikon würdigt die Bedeutung des neuen Bahnhofs damit, dass sie den Platz vor dem Bahnhof künftig ‚Bahnhofplatz‘ nennt. ‚Bahnhofplatz‘ deutet darauf hin, dass das städtebauliche Potential im Umfeld des Bahnhofs weiter ausgebaut und ausgeschöpft werden soll. Entsprechende Planungen - in enger Zusammenarbeit mit den Liegenschafteneigentümern - sind in vollem Gange.

An anderen Stellen hat die städtebauliche Impulswirkung der Glattalbahnen bereits vollumfänglich eingesetzt. Gerne verweisen wir an dieser Stelle an den neu gestalteten Lindbergh-Platz – auf der heutigen Fahrt zum Bahnhof Glattbrugg sind sie daran vorbei gefahren. Stolz sind wir natürlich auch auf die Entwicklung im Glattpark. Auch hier hat das Glattalbahnen Projekt den mitentscheidenden Anstoss gegeben. In der Zwischenzeit erfreut sich Glattpark einer grossen Nachfrage als Wohnort. Die hunderten von neuen Wohnungen, die in den letzten Jahren, ja Monaten, entstanden sind, haben der Stadt Opfikon gerade eben ihren 15'000sten Einwohner beschert. Ein Beweis dafür, dass Opfikon nicht nur ein günstig gelegener Arbeitsplatzstandort ist, sondern für viele neue Einwohner einen lebenswerten Wohnort darstellt. Auch das sicher ein Verdienst der Glattalbahnen.

Allen, die zu ihrer Realisierung beigetragen haben, gilt an dieser Stelle mein herzlicher Dank. Allen voran natürlich der Bevölkerung für das Vertrauen, die Unterstützung und die Geduld, die sie den Belastungen und Behinderungen während der Bauzeit entgegen gebracht hat. Dann gilt unser Dank natürlich auch dem Kanton, dem Bund, der SBB, der VBG sowie den Unternehmungen mit ihren Mitarbeitern.

Ich wünsche den Gästen der heutigen Glattalbahnen-Einweihung weiterhin einen schönen Aufenthalt auf dem Bahnhof Glattbrugg (Anspielung auf das Wetter) und gute Weiterfahrt mit der Glattalbahnen.

